

**DER CAST
VON MORGEN**

MANU-CAST®
ORGANIC FX LONG



 SPORLASTIC

DER CAST VON MORGEN

Gipsverband oder Soft Cast

Gipsverbände und Soft Casts sind mit Nachteilen verbunden: Kosten-, Zeitdruck sowie Fachkräftemangel erschweren Ihren Versorgungsalltag. Eine geringe Patienten-Compliance und der Anspruch auf evidenzbasierte Versorgung erfordern neue Therapiewege.



¹ Lippisch, R., Lucas, B., Schüttrumpf, J.P. et al. Distale Radiusfraktur. Trauma Berufskrankh 18 (Suppl 5), 413–420 (2016). <https://doi.org/10.1007/s10039-016-0177-y>

Distale, radiale Unterarmfrakturen zählen zu den häufigsten Frakturen des Menschen ¹.

MANU-CAST® ORGANIC FX LONG



Zusätzliche Abrechnung



Spart Ihre Zeit



Einfaches Anlegen



S2e Leitlinie²



Hoher Tragekomfort



 **SPORLASTIC**

Leitlinienorientiert

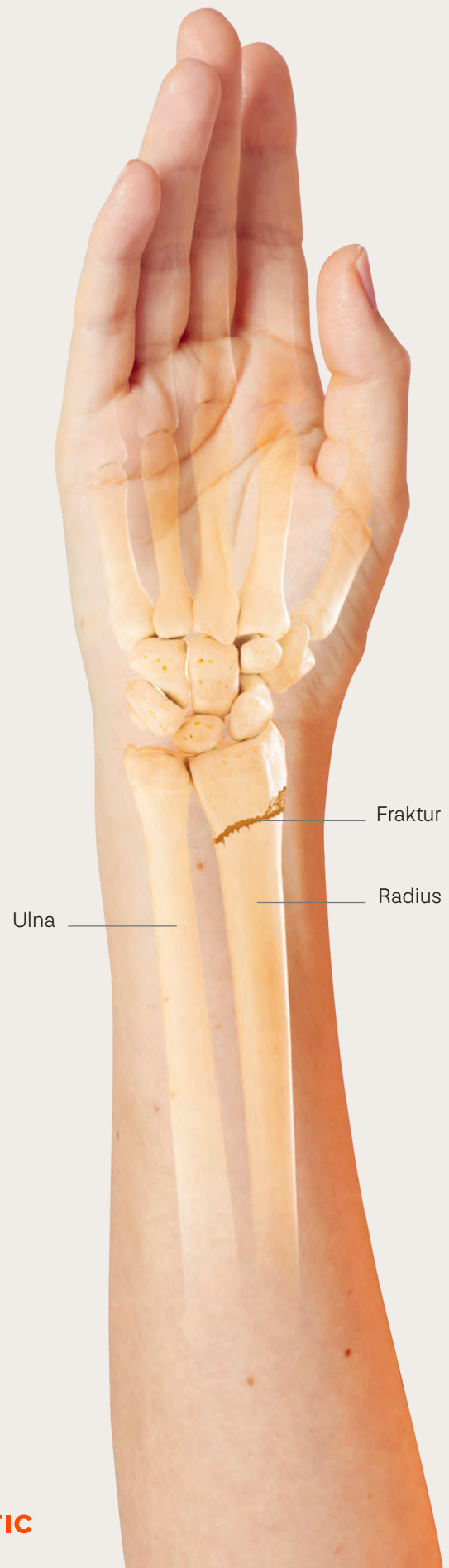
Bei unproblematischen stabilen, nicht intra-artikulären Frakturen kann eine konservative Therapie in Erwägung gezogen werden.

Empfohlen von der Leitlinie S2e Distale Radiusfraktur des Erwachsenen²:

- › Notfallmaßnahme/klinische Erstversorgung durch Cast/Castschiene der verletzten Extremität zur Ruhigstellung & Stabilisierung
- › Bildgebende Diagnostik durch z.B. Röntgenkontrolle der Ruhigstellung

Die Versorgung mit der **MANU-CAST® ORGANIC FX LONG** orientiert sich an den Leitlinien durch:

- + Immobilisierung und Ruhigstellung
- + Notfallversorgung nach Vorgaben des GKV-Spitzenverbands
- + Röntgenstrahlendurchlässigkeit



² Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V. (DGOU); S2e-Leitlinie Distale Radiusfraktur, 4.0, 01.03.2021, Verfügbar unter <https://register.awmf.org/de/leitlinien/detail/187-019>, Zugriff am 23.07.2025

³ Nachbehandlungsempfehlungen Arbeitskreis Nachbehandlungsempfehlungen Sektion Physikalische Therapie und Rehabilitation der DGOU; 10. überarbeitete und ergänzte Auflage 2024, J. Schmidt; T. Riedel, S. Grundler, et al., Hrsg. Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V.; https://www.dgu-online.de/fileadmin/dgou/dgou/Dokumente/Gremien/Sektionen/Rehabilitation/NBE_2024_web.pdf, Zugriff am 23.07.2025

Phasenbasierte Versorgung & Nachbehandlung – sicher, funktionell, individuell

Die Versorgung und Nachbehandlung distaler Radiusfrakturen folgt einem strukturierten, phasenbasierten Konzept in unterschiedlichen Stabilitätsgraden³.

Die **MANU-CAST®** ORGANIC FX LONG kann dazu beitragen, die Fraktur zu sichern und den Heilungsverlauf zu unterstützen, indem sie eine stabile Fixierung bietet und gleichzeitig die Möglichkeit zur Mobilisation und Muskelaktivierung in den jeweiligen Phasen ermöglicht.



1 Lagerungsstabil

MANU-CAST® ORGANIC FX LONG mit oder ohne SAFETY STRAP, der das Ablegen verhindern kann. Die **MANU-CAST®** ORGANIC FX LONG kann zur lagerungsstabilen Unterarm-Ruhigstellung und -Immobilisierung genutzt werden.



2 Belastungsstabil

MANU-CAST® ORGANIC FX LONG ohne dorsalen ORGANIC FRAME. Die teilabgerüstete Orthese unterstützt ein physiologisches Bewegungsverhalten, Muskelaufbautraining oder Koordinationstraining. Zugang zu Therapieübungen und Anlegeanleitungen per QR-Code in der Produktverpackung.



3 Trainingsstabil

Sollte die Vollbelastung noch nicht möglich sein, kann eine Folgeversorgung z.B. mit der **MANUDYN®** SUPREME in Erwägung gezogen werden – zur Unterstützung bei mittelschweren bis schweren Tätigkeiten und der Wiedereingliederung in den Beruf.

In jeder Phase das passende Hilfsmittel


MANU-CAST® ORGANIC FX LONG


Handgelenkorthese mit dorsaler Fixierung zur Immobilisierung bzw. Ruhigstellung


23.07.02.5028 *Hilfsmittelnummer*





 Leicht

 Röntgenstrahlen durchlässig

 Atmungsaktiv

 Optimale Passform

 Recycelte Materialien

 Digitale Therapieübungen und Anlegeanleitungen



Indikationen

- + Konservativ/postoperativ
- + Schädigungen der Hand im Handgelenks- und Mittelhandbereich
- + Zur Immobilisierung des Handgelenks mit freier Bewegung des Daumens und der Finger
- + Alle Indikationen, bei denen eine Ruhigstellung des Handgelenks in mindestens zwei Bewegungsrichtungen bei freier Fingerbeweglichkeit notwendig ist, wie z.B.:
 - > Präoperativ
 - > Posttraumatisch
 - > Distorsionen
 - > Stabile distale Radius-/Ulna-Frakturen
 - > Karpaltunnelsyndrom/CTS

Physiotherapie zum Mitnehmen
Zugang zu Therapieübungen und Anlegeanleitungen per QR-Code in der Produktverpackung



Artikel-Nr. 07759

Farbe:

Größe in cm

Handgelenkumfang →6

13 – 18	1
18 – 21	2

Bitte R oder L angeben

Zubehör:

MANU-CAST® ORGANIC FX SAFETY STRAP

Artikel-Nr. 37459

Abrechnungshinweise

Aufbau einer Hilfsmittelnummer

23.07.02.5028



Krankenkasse bzw. Kostenträger		Hilfs- mittel		Impf- stoff		Spr.-St- bedarf		Begr.- Pflicht		Apotheken-Nummer / IK	
Name, Vorname des Versicherten		6		7		8		9			
geb. am		Zuzahlung		Gesamt-Brutto							
Kostenträgerkennung		Arzneimittel-/Hilfsmittel-Nr.		Faktor		Taxe					
Versicherten-Nr.		1. Verordnung		23.07.02.5028							
Status		2. Verordnung									
Betriebsstätten-Nr.		3. Verordnung									
Arzt-Nr.											
Datum											
Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)										Vertragsarztstempel	
3 Distale Radiusfraktur		6 Handgelenkorthese zur Immobilisierung in zwei Bewegungsrichtungen, mit geringem Orthesengewicht									
4 1 Stück, SPORLASTIC MANU-CAST® ORGANIC FX LONG											
5 Links											
Abgabedatum in der Apotheke		Unterschrift des Arztes Muster 16 (10.2014)									
02442979											

Rezeptbeispiel anhand MANU-CAST® ORGANIC FX LONG

SPORLASTIC DEUTSCHLAND
SPORLASTIC GmbH & Co. KG
 Weberstraße 1, 72622 Nürtingen, Germany
 Postfach 14 48, 72604 Nürtingen, Germany
Telefon +49 7022 705181
Fax +49 7022 705113
 info@sporlastic.de, www.sporlastic.de

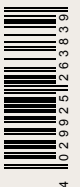
SPORLASTIC ÖSTERREICH
 Wir sind unter der deutschen
 Adresse für Sie da.

SPORLASTIC SCHWEIZ
BERRO AG
 Austraße 7, 9055 Bühler, Switzerland
Telefon +41 71 3350777
Fax +41 71 3350770
 info@sporlastic.ch, www.sporlastic.ch

SPORLASTIC DIGITAL
 www.facebook.com/sporlastic
 www.youtube.com/sporlastic
 www.instagram.com/sporlastic_official
 de.linkedin.com/company/sporlastic

Das VOH sowie alle Produktbroschüren
 sind auch digital verfügbar unter
www.sporlastic.de/service/downloads

SPORLASTIC QUALITÄT



Ref. 09213/02 | 10/25 | 5.000 | 210x260 mm

- 1 Orthopädische Hilfsmittel – Feld 7 (diese sind **nicht budgetiert**)
- 2 Hilfsmittelnummer 10-stellig
- 3 Indikation/Diagnose
- 4 Anzahl (1 Stück), Produktname
- 5 Seite, falls notwendig (links/rechts)
- 6 Begründungsbeispiel für die Einzelproduktverordnung

Wichtige Information

Medizinische Hilfsmittel wie z. B. Bandagen und Orthesen sind **nicht budgetiert** und können zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung verordnet werden. Auf dem Rezept sollte das von Ihnen gewählte Hilfsmittel genau definiert sein. Dies vereinfacht die Abgabe im medizinischen Fachhandel und trägt zum reibungslosen Ablauf bei der Erstattung durch die Krankenkasse bei.

Therapiefreiheit

Im Rahmen der Therapiefreiheit ist Ihnen freigestellt, welches Hilfsmittel Sie verordnen, d.h. Sie entscheiden, welches Hilfsmittel für Ihre Patienten am besten geeignet ist.

Einzelproduktverordnung

Sie können ein ganz bestimmtes Produkt verordnen, wenn Sie dieses für am besten geeignet erachten (vgl. „Hilfsmittel-Richtlinie“, § 7 Abs. 3 Satz 3). In diesem Fall sollten Sie eine kurze Begründung (z. B. Angabe spezifischer Produktvorteile) auf dem Rezept vermerken. Verwenden Sie außerdem die 10-stellige Hilfsmittelnummer, welche das von Ihnen gewählte Hilfsmittel eindeutig kennzeichnet. Bei Angabe einer 7-stelligen Hilfsmittel-

nummer oder lediglich Angabe der Produktart/-gattung ist es dem medizinischen Fachhandel freigestellt, welches Produkt abgegeben wird. **Sehen Sie hierzu auch exemplarisch den Aufbau der 10-stelligen Hilfsmittelnummer.**

GMG

Im GMG (Gesundheitsmodernisierungsgesetz) ist die Zuzahlung für Hilfsmittel wie folgt geregelt: Versicherte, die das **18. Lebensjahr vollendet** haben, leisten bei zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung verordneten Hilfsmitteln eine Zuzahlung gem. § 61 Satz 1: Zuzahlungen, die Versicherte zu leisten haben, betragen **10 % des Abgabepreises, mindestens jedoch 5 Euro und höchstens 10 Euro**; allerdings dürfen diese nicht mehr als die Kosten des Hilfsmittels betragen.

Nach Redaktionsschluss, 14.02.2025, können sich Änderungen am Produkt ergeben. Konstruktions- oder Formänderungen, Farbabweichungen sowie Änderungen des Lieferumfangs seitens des Herstellers bleiben vorbehalten. Farbabweichungen zum Produkt können drucktechnisch bedingt sein. Die Abrechnungshinweise gelten nur für Deutschland.